



Integrationsausschuss

23. Sitzung (öffentlich)

12. März 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:10 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE)

Protokoll: Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

3

Der Integrationsausschuss stimmt einer Verlegung von Tagesordnungspunkt 1 auf eine spätere Sitzung zu. Die heutige Tagesordnung ändert sich entsprechend.

1 Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen

4

Der Ausschuss beschließt einstimmig eine Anhörung. Die weiteren Modalitäten werden im Obleutegespräch geklärt.

2 Arbeitsverbote für Flüchtlinge abschaffen – Arbeitsmarktzugang sicherstellen 11

Der Ausschuss beschließt eine pflichtige Beteiligung an der Anhörung, die vom Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales durchgeführt wird.

3 Einbeziehung islamischer Verbände in die Weiterentwicklung des Instituts für islamische Studien an der Universität Münster (TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) 12**4 Verschiedenes 14**

Der Integrationsausschuss beteiligt sich am 20. März 2014 im Rahmen von Pflichtsitzungen an zwei Anhörungen: um 10:00 Uhr zusammen mit dem Hauptausschuss („Regelung der Verleihung von Körperschaftsrechten an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften“) und um 13:30 Uhr zusammen mit dem Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend („Sprachliche Bildung geschieht im Alltag – Sprachförderung im Elementarbereich neu ausrichten“).

Die nächste Sitzung findet am 30. April 2014 statt.

* * *

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Arif Ünal begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Minister Schneider, Staatssekretär Klute, die Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Jutta Velte (GRÜNE) bittet um Verlegung von Tagesordnungspunkt 1, da noch mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem AGS über die Einbringung eines Änderungsantrags – möglichst gemeinsam mit den anderen Fraktionen – beraten werde.

Der Integrationsausschuss stimmt einer Verlegung von Tagesordnungspunkt 1 auf eine spätere Sitzung zu. Die heutige Tagesordnung ändert sich entsprechend.

